

Nr.
112



Februar 2008

HERTHA

Kurier

19. Jahrgang

Wieder eine Ehrung für ein Hertha Mitglied für ehrenamtliche Arbeit im Verein

Peter Müller im Rahmen der DFB-Aktion Ehrenamt ausgezeichnet

Die Aktion Ehrenamt des Deutschen Fußballbundes belohnt in jedem Jahr Personen, die in ihren Vereinen besondere ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben oder besonders herausragende Leistungen vollbringen.

Diese Aktion beginnt alljährlich im September mit dem Aufruf an alle Vereine, entsprechende Ehrenamtliche zu melden und wird durch den Fußballkreis Hannover-Land vor Ort durchgeführt. Wie auch in den letzten Jahren konnte die Kandidatur eines von unserem Verein gemeldeten ehrenamtlich Tätigen den Kreisvorstand überzeugen.

Bei der im Rahmen der Klausurtagung des Kreisvorstandes in Frielingen stattfindenden Feierstunde wurde Peter Müller mit einer Urkunde und einer wertvollen DFB-Uhr ausgezeichnet.

In der Laudatio wurde herausgestellt, dass er 22 Jahre lang den „Hertha-Kurier“ als mitverantwortlicher Redakteur gestaltet und weiterentwickelt hat.

Im Mai 2000 wurde ihm das Amt des Pressewarts kommissarisch übertragen, -ein Jahr später wurde er offiziell in diesem Amt bestätigt. Seit 2003 hat Peter Müller zusätzlich das Amt des Geschäftsführers inne.

Dass er neben diesen Aufgaben in jeder Beziehung für den Verein eintritt kann man nicht nur anhand der zahlreichen von ihm durchgeführten Arbeitseinsätze festmachen.



Peter Müller war während der schwierigen Phase nach dem Rücktritt von Jürgen Schacht eine der Personen innerhalb des Vereins, die durch ihre offenen Umgangsformen und ihre Erfahrungen maßgeblich die Neubildung eines neuen Vorstands unterstützten, sich weiterhin zur Vorstandsarbeit bereit erklärten und die Modernisierung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Verbesserung der Vereinskommunikation vorantreiben konnten.

Eberhard Wacker

Unser 1. Vorsitzender Alfred „null“!!

Am 1. März wird unser 1. Vorsitzender Alfred Burgemeister im Kreis der 60er begrüßt.

Der gesamte Vorstand des SV Hertha Otze gratuliert Ihm hierzu und wünscht Ihm auf diesem Wege zu seinem 60 ten alles Gute, Gesundheit, Glück und weiter viel Schaffenskraft.

Im Namen des gesamten Vorstandes

Peter Müller, Geschäftsführer



Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

31303 Burgdorf
Worthstraße 18

☎ (051 36) 8 50 33/34



Meldau Bedachungen GmbH

39112 Magdeburg
Hellestraße 25

☎ (03 91) 6 22 92 30

Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister



Flachdachsanieierung
Bauklempnerei



Stelldacheindeckung
Fassadenverkleidung



Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem **14. März 2008**, um **20 Uhr**, findet die diesjährige **Hauptversammlung** des SV Hertha Otze im Vereinslokal „**Gasthaus ohne Bahnhof**“, statt.

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung | 7. Bericht des Schatzmeisters |
| 2. Totenehrung/Ehrungen | 8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes |
| 3. Bericht des 1. Vorsitzenden | |
| 4. Bericht des 2. Vorsitzenden
Thomas Mühlhausen | 9. Wahlen |
| 5. Berichte der Abteilungen | 9.1 Wahl eines Wahlleiters |
| 5.1 Fußball | 9.2. <u>Geschäftsführender Vorstand</u> |
| 5.1.1 Herren | 9.2.1 Wahl eines 2. Vorsitzenden |
| 5.1.2 Jugend | 9.2.2 Wahl des Schatzmeisters |
| 5.2 Kinderturnen | 9.2.3 Wahl des Pressewartes |
| 5.3 Gymnastik/Jazz-Dance | 9.3 <u>Kassenprüfer</u> |
| 5.4 Tennis | 9.3.1 Wahl des Ersatzkassenprüfers |
| 5.5 Volleyball | 10. Beschlußfassung über vorliegende Anträge |
| 5.6 Wintersport | 11. Verschiedenes |
| 5.7 Triathlon | |
| 6. Bericht des Mitgliederwartes | |

Zu Punkt 10: Anträge hierzu müssen spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

SV Hertha Otze, der Vorstand

Inhalt

- 1 Peter Müller DFB-Ehrenamtsträger
- 2 Jahreshauptversammlung / Werbung / HK-Rätsel / Impressum
- 3 Ältestenrat stellt sich vor
- 4 Vorstand stellt sich vor:
G.Rehwinkel-Schmidt + H. Sandau
- 5 Rückblick auf 2007 vom Mitgliederwart
- 6 Team „ALDI“ gewinnt das Vereinsturnier
- 7 Hallenzwischenrunde Frauen
- 8 Spielplan 2. Halbserie/Hallenturnier der Ü50
- 9 Neuer Werber stellt sich vor:
Merkert Bedach./Tennis-Jahreshauptvers.
- 10 Bilderbogen von Weihnachtsfeier Turnschw.
- 11 Weihnachtsfeier der Gymnastik-Kinder / Montagsgymnastik-Schwitzen
- 12 Weihnachtsfeier der Landfrauen
- 13 Kein Otzer beim Burgwedler Silvesterlauf
- 14 Volleyball: Tabellenführer und Remis
- 15 Volleyball-Spitzenklasse in Halle / Finale in Kirchhorst / Auswärtssieg in Hannover
- 16 Reitabzeichen erfolgreich bestanden / Otzenia startet ins neue Jahr / Otzer Nachr.
- 17 TTC-NEWS
- 18 Adressen / Neue Mitglieder / Wir gratulieren
- 19 Geburtstagskinder März / April 2008
- 20 Werbung / Terminkalender

HERTHA Kurier Heimat Kunde

Wieviel Ortsteile hat die Stadt Burgdorf und wie heißen sie?

Auflösung aus HK 111: Die Herkunft der Otzer Straßennamen:

Schwarzer Berg: Diese Straße hieß vor der mit der Gebietsreform im Jahre 1974 verbundenen Umbenennung "Sorgenser Weg". Der neue Name "Schwarzer Berg" ist ein alter Flurname.

Heeg: Die Herkunft dieses Namens konnte ich nicht klären. Möglich ist eine Ableitung aus dem "Gehege". Es ist möglich, dass es aber auch eine norddeutsche Abwandlung von "Holz" (Wald) sein könnte. Die Straße in Otze liegt ja am Dorfrand / am Wald.

Varrel: Diese Straße war vor der mit der Gebietsreform im Jahre 1974 verbundenen Umbenennung ein Teil der Straße "Im Varrel". Der neue Name "Varrel" ist ebenfalls ein alter Flurname. Das Waldstück zwischen Weferlingser Weg und Schützenplatz wurde Varrel genannt.

Barnackersweg: Dieser Name bezieht sich auf eine alte Flurbezeichnung. Der südliche Barnackersweg führt als Feldweg zu einem Gemarkungsteil, der "Barnacker" genannt wurde.

Freiengericht: Im Mittelalter gab es Grenzgebiete zwischen dem Fürstentum Lüneburg und dem Stift Hildesheim, die viel umstritten waren. In diesen Gebieten konnten sich unter den rivalisierenden Herrschaftsansprüchen besondere Rechtsverhältnisse erhalten.

Diese "Freien" hatten ihre eigene Gerichtsbarkeit, an der ausschließlich kleinere Delikte verhandelt wurden. Der Platz dafür in Otze war das "Freiengericht", das in der Regel zweimal im Jahr tagte (gewöhnlich im Frühjahr und im Herbst).

Die Straße "Freiengericht" hieß vor der Gebietsreform "Steinweg".

Die Auflösungen sind mit Hilfe der Stadtverwaltung Burgdorf erst möglich geworden.

ACHTUNG!!!

Übungsleiter/in gesucht

Für den Fußballbereich sucht der SV Hertha Otze dringend noch

Übungsleiter

für Jugendmannschaften.

Die Lizenzerwerbung wird vom Verein finanziert.

Wer also bereit ist im Jugendbereich mitzuarbeiten, wende sich bitte an:

Alfred Burgemeister,

1. Vorsitzender,

Tel.: 05136-86366

oder

Willi Vorlop,

2. Vorsitzender,

Tel.: 05136-7978.

Peter Müller, Geschäftsführer

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze

ORGANISATION:

Wolfgang Mierswa
Görlitzer Straße 27
31311 Uetze-Hanigsen
(05147) 9 20 29
wolfgang.mierswa@t-online.de

LAYOUT:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 83893
Mail: ironman.doebl@web.de

TEXTVERARBEITUNG +

ANZEIGENVERWALTUNG: Helge Steinecke
Burgdorfer Straße 16
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8017802
Mail: helge-steinecke@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:

Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 86782
Mail: jung19@web.de

KASSENFÜHRUNG:

Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8741
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

BANKVERBINDUNG:

Stadtsparkasse Burgdorf
Kto.-Nr. 6000467
BLZ: 25151371

VERTEILUNG:

Franziska Jung
(05136) 86782

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenaufbau

Innen- und Außenbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

In keinem Verein geht es ohne den **Ältestenrat**



Am „Stammtisch“ in der Holzhütte am Tennisplatz von links nach rechts: Fritz Ruhkopf, Wilhelm Neubauer, Bernhard Düttchen, Friedrich-Wilhelm Claassen, Emil Brönnemann.

Heute soll einmal der Ältestenrat des SV Hertha Otze vorgestellt und seine Aufgaben erläutert werden.

Gemäß Satzung des Vereins gehören zum Ältestenrat 5 Personen, die mindestens 10 Jahre dem Verein angehören.

Der Vorsitzende muss den Ältestenrat 14 Tage vor der Mitgliederversammlung zur Stellungnahme einberufen.

Soll im Laufe des Vereinsjahres über Vereinsfragen von grundsätzlicher Art entschieden werden, muss der Ältestenrat einberufen und gehört werden.

Nachfolgend möchte ich einige kurze Informationen über die zurzeit aktiven Ältestenratsmitglieder geben.

Fritz Ruhkopf ist die kürzeste Zeit im Ältestenrat und wurde als Nachfolger des aus privaten Gründen zurückgetretenen Mitgliedes Alfred Krämer bestimmt. Er ist am 8. August 1938 in Sehnde geboren, wohnt Burgdorfer Str. 12, hat 2 Kinder und ist nach dem viel zu frühen Tod seiner ersten Frau Ellen inzwischen ein zweites Mal mit Ute verheiratet. Von Beruf ist er Chemotechniker und inzwischen schon wie alle Ältestenratsmitglieder im verdienten Ruhestand. Als Vereinsmitglied wird er seit dem 18.9.1970 registriert und hat in der alten Herren, der Alt-Alt und Ü 50 bis vor kurzem noch Fußball gespielt. 16 Jahre hat er als Geschäftsführer des SV Hertha Otze die Geschicke des Vereins maßgeblich mitgestaltet.

Wilhelm Neubauer ist am 8.8.1939 in Hannover geboren, wohnt Weferlingser Weg

13, war mit der ebenfalls viel zu früh verstorbenen Vera verheiratet und hat 2 Kinder. Als gelernter Industriekaufmann ist er zuletzt in der Flughafenverwaltung als Angestellter seiner Tätigkeit nachgegangen. Mitglied ist er seit 20.11.1968, spielte kurze Zeit 1., dann 2. und schließlich Alte Herren, Alt-Alt und Ü 50. Im Vorstand war er einige Jahre als 2. Vorsitzender aktiv und gehört nun schon einige Jahre dem Ältestenrat an.

Bernhard Düttchen ist am 8.2.1937 in Abrams Herde in Ostpreußen geboren, wohnt Meinackersgrund 5 und ist verheiratet mit Adele.

Von Beruf ist er Maurer, was dem Verein schon so manches Mal zu Gute kam. Seit 1945 ist er bereits Mitglied, spielte schon in der Knaben- und Jugendmannschaft sowie den Herrenmannschaften bis hin zur Alten Herren. Sein großes Hobby ist die Kaninchenzucht. Hier konnte man in der Presse schon über so manche gewonnene Trophäe lesen. Geht es im Verein um Gemeinschaftsarbeit, dann muss man Berni nicht erst lange bitten. Auch er gehört schon längere Zeit dem Ältestenrat an.

Friedrich-Wilhelm Claassen wurde am 2.9.1930 in Celle geboren, lebt aber seit seiner Kindheit schon in Otze und zurzeit Bruchweg 32. Er ist verheiratet und hat 2 Kinder. Beruflich war er als Verwaltungsangestellter bei einer Krankenkasse tätig und hat schon während des Krieges in der Jugend des Vereins Fußball gespielt, wird aber offiziell seit dem 1.1.1973 als Mitglied geführt. Viele Jahre

als Schatzmeister und jetzt als Ältestenratsmitglied waren und sind seine Aktivitäten im Vereinsvorstand. Zu seinen Hobbys gehören Reisen zu Fußballspielen, sei es in die nähere Umgebung, ins übrige Deutschland oder sogar bis ins Ausland.

Emil Brönnemann, geboren am 13.5.1924, verwitwet, 2 Kinder, wohnhaft Freingericht 23a, Beruf Landwirt, ist das Mitglied, das am längsten dem Sportverein angehört. Seit 1939 hält er die blau-weißen Farben des SV Hertha Otze hoch, spielte selbst in der 2. Herrenmannschaft, war lange Jahre im Spielausschuss und 2. Vorsitzender. Auch er ist schon langjähriges Ältestenratsmitglied und hat sich immer als Vereinsförderer hervorgetan.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Vorstellungen zuerst des Vorstandes, jetzt der Abteilungsleiter und auch des Ältestenrates ein bisschen Licht in die Vereinsarbeit bringen können. Die Vorstellungen sollen in den nächsten Herthakurieren fortgesetzt werden, z.B. mit den Übungsleitern und weiteren ehrenamtlichen Helfen des Vereins.

Peter Müller, Geschäftsführer

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- bei Umzug,
 - Namensänderung
 - durch Heirat
 - neuer Tel.-Nummer
 - Kontenänderung u.ä.
- eine kurze Mitteilung an unseren Mitgliederwart Robert Wenzel zu veranlassen.

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
Tel.: 05136-7445
Handy 0172 5475987
E-Mail:

robert.wenzel@sv-hertha-otze.de

Peter Müller, Geschäftsführer

DANKESCHÖN!

Als kleine Anerkennung für alle **ehrenamtlichen Mithelfer** und **Mithelferinnen** in unserem Verein hat der Vorstand ein kleines Präsent in Form einer Geldbörse und eines Kugelschreibers mit Gravur „SV Hertha Otze“ zum Weihnachtsfest überreicht. Wir möchten auf diesem Wege „Danke“ sagen und hoffen, dass alle weiterhin „zur Stange“ halten bzw. der Eine oder Andere sich ebenfalls zur Verfügung stellt, um sich aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen.

Peter Müller, Geschäftsführer

Wir liefern zu günstigen Preisen:



- Plattendecken
- Massivdecken
- Hohlsteindecken
- Stahlbetonwiderlager
- Betontreppen

- Beton-Wände
- Kellerbausätze
- Fertigteilkeller
- Wasserdichte Keller

NOVO

HAUPTAN UND HANDELS GMBH
INNOVATIONEN AUS BETON

Burgdorfer Straße 25 · 31303 Burgdorf/Otze
 Telefon (0 51 36) 88 10-0 · Fax (0 51 36) 88 10-33



DER VORSTAND STELLT SICH VOR



Meisterhof
auto reparatur H. Knoop
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
 Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
 Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de



- Abteilung Kinderturnen - Gundel Rehwinkel-Schmidt

Moin, moin. Man kennt mich in der Schul- und Turnumgebung eigentlich nur unter dem Namen Gundel. Heute verrate ich Euch ein bisschen mehr:

Gundel Rehwinkel-Schmidt heiße ich, geb. 29.7.52. Seit 1979 wohne ich mit meinem Mann und mittlerweile 3 Kindern in Otze, und entsprechend lange sind wir auch Mitglieder bei Hertha. Meine "Sportkarriere" begann schon früh beim Kinderturnen, weitete sich aus auf Trampolinspringen, Gerätekunstturnen und die Mitbegründung einer Damen-Handball-Mannschaft in meinem Geburtsort Hankensbüttel. Im dortigen Tennisverein war ich Jugendtrainerin und beteiligte mich an Tennispunktspielen.

Nach dem Abitur war erst einmal Vereinspause: Ausbildung in der Informatik und anschließend Architekturstudium an der Uni Hannover, Familienplanung und Auslandsaufenthalte.

Mit den eigenen Kindern wuchs ich wieder ins Kinderturnen hinein. Es wurde eine Übungsleiterin gesucht, und ich übernahm von der langjähri-

gen Spartenleiterin Dorothea Nentwich meine erste Gruppe, die Übernahme der Spartenleitung folgte.

Die Abteilung Kinderturnen hat zurzeit 164 Mitglieder, ist somit die drittgrößte Abteilung im Verein. Wöchentlich ist die Turnhalle von uns mit 4 Stunden belegt. Hinzu kommen noch drei Kooperationen mit der Schule und dem Kindergarten (Einrad, Tennis-Badminton, "Fit wie ein Turnschuh").

Neben dem Einsatz als Ü-Leiterin der Kooperationen bin ich zu Vorführungen der Einradgruppe und auf Lehrgängen für die Lizenzverlängerung unterwegs. Zudem sehe ich mich noch als Verbindungsglied zwischen Schule und Verein.

Als Abteilungsleiterin für das Kinderturnen kümere ich mich um Lehrgangsteilnahmen der Ü-Leiterinnen und versuche immer wieder neue Ü-Leiterinnen zu finden und anzulernen.

An dieser Stelle geht ein Dankeschön an alle Mutigen: Anne Schiepanski, Elke Cziborra, Larissa Arps und Sophie Peil, die Woche für Woche mit viel Ausdauer, Verlässlichkeit und Elan die Turnstunden für die Otzer Kinder leiten, mich unterstützen und den jungen Nachwuchs fördern.

Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin fröhliche, bewegungsbegeisterte und muntere Turnkinder.
Gundel Rehwinkel-Schmidt

- Abteilung Tennis - Heinrich Sandau

Geboren am 21. März 1948 in Schillerslage bin ich seit 1968 mit kurzer Unterbrechung Mitglied bei Hertha. Meinen sportlichen Weg startete ich in der Fußballjugend in Burgdorf. Nach einem kurzen Ausflug bei der Handball A-Jugend landete ich in Otze in der 3. oder 4. Herrn (Ali-Kneipenmannschaft). Doch meine Abwehrleistungen, Härte und Ausdauer, überzeugten die Otzer Trainer, so dass ich schon nach ein paar Monaten in der 1. Mannschaft kicke. Nach 10 erfolgreichen Jahren, in denen wir bis zur Bezirksliga aufstiegen, hängte ich die Fußballschuhe erst einmal an den Nagel.

Doch ohne Fußball und ohne die „alten Sportkameraden“ fehlt einem doch etwas, und so spielte ich dann Alte Herren, Alt-Alt und jetzt immer noch bei den Ü50. Auch hier waren wir noch sehr erfol-

reich. Kreismeister, Staffelmesterschaften und Kreispokalsiege wurden eingefahren.

Warum nun Tennis? Die Becker, Stich und Graf-Zeit blieb auch in Otze nicht ohne Folgen. Es trafen sich einige Tennis begeisterte Otzer Ende 1988 und gründeten die Tennisabteilung. Bei der ersten Mitgliederversammlung im Januar 1989 wurde ich zum Leiter der Abteilung gewählt, die ich mit 2 Jahren Unterbrechung nun 18 Jahre leite.

Die größte Schwierigkeit war einen Tennisbetrieb sicherzustellen, weil es sich als sehr schwierig gestaltete, ein geeignetes Tennisgelände zu finden. Unserem Durchhaltungsvermögen, der tatkräftige Unterstützung vom Vorstand und den Tennismitgliedern haben wir es zu verdanken, dass das fast Aussichtslose noch geschafft wurde. 2001 zum Sportfest konnten wir unsere 2 Tennisplätze einweihen. Kurze Zeit später folgte der Bau eines Vereins-Blockhauses auf dem Tennisgelände.

Die Tennissparte hatte 2007 über 70 Mitglieder. Ich freue mich besonders, dass wir mehr Kinder haben, die nun mit einem Trainer auch noch im Winter in einer Burgdorfer Halle trainieren können.

Ich bin verheiratet mit Marion, und wir haben eine Tochter Nadine. 1984 wurde ein Grundstück in Otze erworben und Dank der Unterstützung meiner Sportfreunde ein Haus mit Keller in viel Eigenleistung errichtet.

Mein Berufsleben begann als Kfz-Mechaniker und kurzer Zeit bei VW, bevor ich mein Maschinenbau-Studium absolvierte.

Bei der Firma Berstoff in Hannover arbeitete ich 16 Jahre an Konstruktionen für Gummimaschinen. Seit 1990 bin ich bei der Conti in Hannover und projektiere Mischereianlagen Weltweit.

Wenn ich außer Fußball und Tennis noch Zeit habe, widme ich mich meiner Familie. Urlaub, Wochenendtrips und Wandern, auch in den Bergen, Radfahren, Skilaufen, Motorrad fahren, alles wird gemacht wie es kommt.

Mein Ziel ist es bald dem Berufsleben ade zu sagen (der Termin steht schon fest) und noch fit zu bleiben, um noch etwas für den Verein zu tun und auch mit der Familie viel zu unternehmen.

Wer rastet der rostet.
Heinrich Sandau

Gasthaus „ Ohne Bahnhof „

31303 Burgdorf-Otze, Tel. 05136 / 22 98



Das Haus der Gemütlichkeit
Gesellschaftsräume von 20 bis 200 Personen
für Betriebs-, Vereins- und Privatveranstaltungen
sind vorhanden !

Das einzig wahre

Wagsteiner

Spitzenpilsener der Premiumklasse



Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Vereinslokal des SV HERTHA OTZE e. V. 1910

Der Mitgliederwart informiert Rückblick 2007

Das Jahresende bedeutet mal wieder viel Arbeit für den Mitgliederwart, viele Verbände, der Vorstand und die Abteilungsleiter verlangen nach Zahlen und Statistiken. Also Taschenrechner raus, Bleistift gespitzt und das Lineal gezückt: In das Jahr 2008 startete unser Verein mit insgesamt 727 mehr oder weniger aktiven Mitgliedern. Das sind zwar 11 weniger als im Jahr zuvor, jedoch noch lange kein Grund zur Beunruhigung. Trotzdem ist dies das erste Mal seit meiner Tätigkeit als Mitgliederwart, dass wir einen Rückgang zu verbuchen haben. Aber zahlreiche Eintrittserklärungen haben mich in den ersten Wochen schon erreicht, und wie auf der Rückseite dieser Ausgabe zu ersehen ist, geht es wieder aufwärts.

Im Einzelnen verteilen sich die Mitglieder auf folgende Abteilungen:

Abteilung	Delta geg. Vorjahr	Gesamt
Fußball	+ 1	302
Gymnastik	- 3	201
Kinderturnen	+ 6	164
Tennis	- 2	69
Wintersport	+ 1	69
Volleyball	- 3	23
Triathlon	0	10
Passiv	0	12

Davon sind

616	Mitglieder in 1 Abteilung,
99	Mitglieder in 2 Abteilungen,
11	Mitglieder in 3 Abteilungen und
1	Mitglied in 4 Abteilungen gemeldet.

Die Summe der Jugendlichen unter 18 Jahren ist mit über 33% wie in der Vergangenheit recht ansehnlich, was uns allen zeigt, welch gute Arbeit in den Bereichen Kinderturnen, Jazzdance, Jugendfußball und Tennis geleistet wird. Vielen

CITY Schnelldienst Schließenanlagen GmbH

31303 Burgdorf • Vor dem Celler Tor 73 • ☎ (05136) 977483



Hapimag Resort Bodrum / Türkei

Hapimag Repräsentant Juri Stürwald • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon: 05136/9719562 • e-mail: juri@stuerwald.de



Ihre eigene Ferienwelt

Ferienwohnungen in ganz Europa

Mit dem Hapimag Einsteigerpaket bis zu 30 Wochen Urlaub in einer 2-Zimmer-Wohnung an den verschiedensten Plätzen der Hapimag Ferienwelt für € 4830,-,-.
(kein Timesharing, keine jährlichen Beiträge)

Dank an alle Betreuer und Übungsleiter an dieser Stelle!

Die Altersstruktur des Vereins sieht folgendermaßen aus:

Unser jüngstes Mitglied ist sechs Monate alt, unser ältestes 91 Jahre jung.

Im letzten Jahr fielen auch wieder einige Arbeitseinsätze an, deren Ergebnis man deutlich rund um das Sportgelände und in der Halle sehen kann. Aber auch bei Einsätzen im Otzer Dorflieben wurde fleißig geschuftet: Von 177 Mitglie-

dern (!) wurden insgesamt 857 Arbeitsstunden geleistet. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Aber es gibt auch Negatives zu berichten. Mit sieben Vereinsausschlüssen wegen Nichtzahlung von Mitgliedsbeiträgen stellt das vergangene Geschäftsjahr einen traurigen Rekord auf. Zum Glück waren dieses Mal keine Kinder dabei, die nur wegen der „Vergesslichkeit“ der Eltern nicht mehr am Sportbetrieb teilnehmen können.

R. Wenzel



Sparkassen-Finanzgruppe
www.stadtparkasse-burgdorf.de

Ein starker Partner
für Ihren Verein.

 **Stadtsparkasse**
Burgdorf *... und gut.*

Die Stadtsparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



Team „ALDI“ gewinnt überraschend mäßig besuchtes Vereinsturnier



Getränke-Fachgroßhandel
Wilhelm Wendt
 Inhaber Wolfgang Wendt
 Immenser Straße 7 • 31303 Burgdorf • Telefon (051 36) 4575

 **HARKE Pils** würzt das Leben

Abschlusstabelle: Vorrunde

Mannschaft	Pkt.	Tore	Differenz
1. Jawoll	12	16: 5	11
2. Mäc Geiz	9	17: 4	13
3. Kik	4	11:10	1
4. Aldi	4	10:16	- 6
5. Wieglo Wunderland	0	4:23	-19

Halbfinale

Mannschaft	Ergebnis
Jawoll	- Aldi 3:5
Mäc Geiz	- Kik 5:3

Spiel um Platz 3

Mannschaft	Ergebnis
Jawoll	- Kik 1:7

Finale

Mannschaft	Ergebnis
Aldi	- Mäc Geiz 2:1

Vorrunde:

Die Vorrunde verlief zumindest für das Team „Wieglo Wunderland“ alles andere als rosig. In vier Begegnungen konnten leider keine Punkte ergattert werden. Somit schied man schon recht früh aus dem Wettbewerb aus. Das Team um Bianca K. und Frank B. gab sich dagegen überraschend keine Blöße und gewann die Vorrunde souverän mit vier Siegen. Team „Mäc Geiz“ verlor das Spiel im direkten Duell gegen das Team „Jawoll“. Auch für das Team „Kik“ war der Einzug ins Halbfinale nicht gefährdet. In der Vorrunde war schon richtig guter Fußball zu erkennen, und auch auf den Rängen hatten

Team „Mäc Geiz“ wird Favoritenrolle nicht gerecht....

Teilnehmende Vereinsmitglieder haben viel Spaß und feiern bis in den späten Abend hinein!!

Unsere „Großen Kleinen“ Jazz Dance Gruppen sorgen für viel Wirbel und begeistern die Zuschauer!!

Am lange angekündigten Samstagvormittag, dem 19. Januar 2008, war es mal wieder soweit, und man konnte sich als Vereinsmitglied auf das einmal jährliche Vereinsturnier in der Mehrzweckhalle Schillerslage freuen.

Mit 25 Spielern aus der Fußballsparte - mit Teilnehmern der Ü50, Hobbytruppe „Otzes Hoff-

nung“, Alt-Herren, 1. Herren und Frauenmannschaft - losten wir 5 Mannschaften mit Namen von Billigdiscontern aus, mit jeweils 5 Spielern.

Mannschaftseinteilung:

- **Mäc Geiz:** Katrin Brandes, Alexander Moss, Mirko Sievers, Tim Stecker, Matthias Müller

- **Wieglo Wunderland:** Tanja u. Natascha Leinemann, Marcel Hübert, Florian Bartels, Matthias Buckmann

- **Aldi:** Andrea Brase, Wiebke Raguse, Tim Bielmann, Stefan Jäger, Thomas Mühlhausen

- **Kik:** Isabel Bernhart, Gerrit Schmidt, Björn Raguse, Patrick Baxmann, Ingo Heppner

- **Jawoll:** Bianca Ketter, Frank Brase, Jörg Heuer, Burkhardt Vogel, Johann Kuckuck



Das Siegerteam „ALDI“ vom Vereinsturnier mit dem Wanderpokal: Tim Bielmann, Stefan Jäger, Andrea Brase, Wiebke Raguse und Thomas Mühlhausen



Leider kamen keine weiteren Teilnehmer aus anderen Sparten oder andere Vereinsmitglieder, was uns ein wenig enttäuschte, denn schließlich ging es hier nur um Spaß und das pflegen der Vereinszugehörigkeit!!!

die Zuschauer eine Menge Spaß. Es wurde trotz der wenigen Zuschauer für eine gute Stimmung gesorgt.

Nach der Vorrunde, die gegen 15 Uhr endete, traten drei Jazz Dance-Gruppen und eine Einrad-Gruppe des Vereins auf.

Vielen Dank an die „Big litte Dancer“, „Dance for you“, den „Supergirls“ und den Einradfahrern für die tollen Darbietungen. Die Mädchen und Jungs boten den Zuschauern eine tolle Show!!!!

Halbfinale:

Nach einer Stärkung ging es mit dem Halbfinale weiter, welches uns ebenfalls jede Menge Tore bot und stets spannend blieb. Im ersten Halbfinale verlor Team „Jawoll“ überraschend gegen den vermeintlichen Außenseiter um Thomas Mühlhausen mit dem Team „Aldi“. Auch in der zweiten Partie ging es heiß her. Am Ende hatte „Mäc Geiz“ die Nase vorn und sicherte sich den Einzug ins begehrte Finale.

Im Spiel um Platz 3 gab es mit „Kik“ einen klaren Sieger, die das Team „Jawoll“ regelrecht abfertigten. Von schlechter Stimmung war aber keine Spur, und man feierte zusammen am Tresen weiter.

Im Spiel um Platz 1 ging es dagegen viel enger zur Sache. Nach einem langen Kampf hieß der Sieger Team „Aldi“.

Gratulation an Andrea Brase, Wiebke Raguse, Tim Bielmann, Stefan Jäger und Thomas Mühlhausen, die von hinten heraus cleverer agierten und verdient den begehrten Wanderpokal gewinnen konnten.

Abschließend möchten wir allen Helfern für ihre Arbeit danken, die es auch in diesem Jahr möglich gemacht haben, dass auch dieses traditionelle Turnier nicht so schnell aussterben wird.

Wir hoffen, dass es allen Vereinsmitgliedern und Besuchern gefallen hat und wir wieder einmal mit diesem Turnier einen guten Eindruck hinterlassen konnten.

Auch vielen Dank an Matthias König, der uns eine Musikanlage zur Verfügung stellte, die für eine Menge Stimmung sorgte. **Matthias Müller**

 **Matthias GmbH**
Bedachungen & Holzbau

Burgdorfer Str. 14 Tel. 05136 / 3533
 31303 Burgdorf-Otze Fax. 05136 / 86058



Wir erledigen Ihre Kleinaufträge und Reparaturen!
 Dachdeckerarbeiten
 Dachflächenfenster
 Zimmerarbeiten
 Schornsteinbau
 Solaranlagen





Einzug in die Endrunde um die Plätze 1 - 6 knapp verpasst!! Hallenzwischenrunde Frauen



In der Hallen-Zwischenrunde Staffel 1 erreichten die Frauen des SV Hertha Otze den unglücklichen 3. Platz. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses blieb Ihnen der Einzug in die Endrunde um die Plätze 1 - 6 verwehrt.

Am Sonntag, dem 16. Dezember 07, ging es in Burgdorf um den Einzug ins Finale der Hallenkreismeisterschaft. Zu allem Überfluss und sportlichem Geschehen mussten wir nebenbei auch noch die Hallenrunden organisieren.

Gruppeneinteilung Zwischenrunde Staffel A1:

1. SC Langenhagen
2. SV Hertha Otze
3. TUS Ricklingen
4. Spfr. Aligse
5. HSC Hannover
6. BG Elze

1. Spiel SC Langenhagen - SV Hertha Otze 1:2
Langenhagen trat sehr stark auf und machte es uns zum Anfang sehr schwer vernünftig ins Spiel zu kommen. Dennoch gingen wir durch die erste Torchance von Carmen H. direkt in Führung. Langenhagen wirkte geschockt und lies sich fallen. Andrea B. machte ohne Mühe das 2:0 für unsere Herthaner. Langenhagen bot am Ende noch einmal das starke Spielvermögen auf und erzielte den Anschlusstreffer. Am Ende reichte es für den ersten Otzer Sieg in der Zwischenrunde.

2. Spiel SV Hertha Otze - HSC Hannover 2:0
Vom HSC hatten wir mehr erwartet. Durch gute Zuspiele und einem sehr guten Stellungsspiel hatten wir von Anfang den Gegner im Griff. Wieder einmal erzielte Carmen H. beide Treffer zum 2:0. Es hätten noch mehr sein können.

3. Spiel SV Hertha Otze - Spfr. Aligse 0:0
Ein Schlüsselspiel im Kampf um die begehrten beiden Finalplätze. Otze zeigte ein schwaches Spiel mit vielen Stockfehlern. Man bemühte sich den Führungstreffer zu erzielen. Aligse war über weite Strecken spielbestimmend, konnte sich aber in der Otzer Hälfte nicht zwingend durchsetzen. Es blieb beim 0:0 und Aligse konnte nicht abgeschüttelt werden.

4. Spiel BG Elze - SV Hertha Otze 1:2
Die Otzer Frauen spielten in den Anfangsminuten sehr zögerlich und kamen nicht wirklich zum Zug. Elze erzielte bereits nach zwei Minuten den Führungstreffer. Nach dem Schock wurde Otze stärker und erspielte sich eine Tormöglichkeit nach der anderen. Am Abschluss haperte es gewaltig. Nach einer Ecke konnte Andrea B. perfekt einschenken. Der Führungstreffer musste unbedingt her, und er kam dann auch noch. Den 2:1 Siegtreffer aus Otzer Sicht erzielte Carmen H. nach schönem Solo.

5. Spiel SV Hertha Otze - TUS Ricklingen 1:2
Am Ende ging es um "Alles oder Nichts". Otze hatte 10 Punkte, Aligse 8 Punkte und Ricklingen 7 Punkte wobei Ricklingen das beste Torverhältnis besaß. Otze musste also mindestens einen Punkt holen um am Ende im Finale stehen zu können. Die Überraschungsmannschaft aus Ricklingen spielte sehr stark auf und wurde immer wieder durch ihre starke Stürmerin gefährlich. Nach perfektem Zuspiel von Mara H.

worauf Sie sich verlassen können



Heuer
MALERMEISTER

Barnackersweg 6 • 31303 Burgdorf-Otze • Tel. 05136/28 96
E-Mail: heuer@htm-service.de



Holger Lange

Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623

Rolläden
Markisen
Kunststofffenster
Alu-Fenster
und Alu-Türen

erzielt Andrea B. den heiß ersehnten Führungstreffer zum 1:0. Ricklingen lies sich nicht beirren und traf postwendend zum 1:1 Ausgleich. In der Spielphase nagelten Andrea B. und Carmen H. das Leder noch mehrmals an Pfosten und Latte der Ricklinger, zu einer erneuten Führung reichte es leider nicht, und es kam, wie es kommen musste. Ricklingen erzielte drei Minuten vor Schluss die Führung. Mit dem Sieg überholte uns der TUS Ricklingen dank besserem Torverhältnis. Zu aller Enttäuschung gewannen die Spfr. aus Aligse auch noch ihr letztes Spiel gegen den HSC Hannover glücklich mit 1:0.

Fazit
Auch in dieser Hallensaison blieb uns der Einzug ins Finale verwehrt. Vom Turniergegeschehen schon eine Enttäuschung, denn wir hatten es absolut in der eigenen Hand und haben es leider am Ende noch verspielt. Trotzdem war

die Leistung unserer Herthanerinnen mehr als zufrieden stellend. Glückwunsch und viel Glück in der Endrunde an Aligse und Ricklingen, die ein gutes Turnier gespielt haben.

Wir spielen unsere B-Endrunde am 10. Februar 08 in Springe, wo es dann noch um die Plätze 7 - 12 gehen wird.

Im Einsatz für Otze waren:

Bianca K., Isabel B., Mara H., Katrin B., Andrea B., Wiebke R., Tanja L. und Carmen H.

Die Tore erzielten:

4 Carmen H. und 3 Andrea B.

Abschlusstabelle	Pkt.	Tore
1. Spfr. Aligse	11	6: 0
2. TUS Ricklingen	10	11: 6
3. SV Hertha Otze	10	7: 4
4. SC Langenhagen	4	6: 8
5. BG Elze	4	3:10
6. HSC Hannover	3	1: 6

Matthias Müller

horst frese Fußbodenbau
Inh. Olaf Sievers

Wilhelm-Henze-Weg 5 • 31303 Burgdorf • Tel. (05136) 896604, Fax (05136) 896605

PVC-Beläge • Linoleum • Teppichböden
Laminat • Fertigparkett • Massivparkett
Teppichverlegung • Parkett- + Dielenschliff

GUMMISCHER
10% auf aktuelle
Teppichkollektion



SPIELPLAN / FUSSBALL



O. Mundt
Varrel 13
31303 Burgdorf
Tel : 05136-8015755
Fax : 05136-8015754

- Montage
- Wartung
- Störungsdienst

Öl- und Gasfeuerung
Heizthermen
Badsanierung
Abnahmen von Flüssiggas-Anlagen
nach DIN EN 1949 / BGV D 34

Spielplan 2. Halbserie 2007/2008 - SV Hertha Otze -

15./17.02.2008 I 14:00 Otze - Burgwedel DA 19:00 Heeßel - Otze		18./20.04.2008 I 15:00 Otze - Neuwarmbüchen AH 19:00 Otze - Elze Ü50 19:00 Wedemark - Otze/RSE DA 11:00 Otze - Gleidingen Mä. 17:30 Otze - Polizei SV	
22./24.02.2008 I 15:00 Haimar/Dolgen - Otze AH 19:00 Otze - Lehrte 06	Fr.	25./26./27.04.2008 I 15:00 RSE II - Otze AH 10:30 Aligse - Otze Ü50 18:00 Arpke/l. - Otze/RSE Da 16:00 Ronnenberg - Otze Mä. 17:30 Otze - SCL II	Fr.
27.02.2008 AH 19:00 Bolzum/W. - Otze		02./03./04.05.2008 I 15:00 Otze - Hämelerwald AH 19:00 Otze - TSV Burgdorf Ü50 16:00 Otze/RSE - Krähenw./K. DA 11:00 Pattensen - Otze Mä. 17:30 Otze - Laatzen	Fr.
02.03.2008 I 15:00 Otze - Uetze	Fr.	16./17./18.05.2008 I 15:00 Arpke - Otze AH 15:00 Altwarmbüchen - Otze Ü50 17:00 SCL - Otze/RSE Mä. 17:30 Otze - Eldagsen/A.	Fr.
09.03.2008 I 15:00 Sievershausen - Otze AH 11:00 SCL - Otze DA 11:00 Wennigsen - Otze		23./24./25.05.2008 I 15:00 Burgwedel - Otze AH 19:15 Lehrte 06 - Otze Ü50 16:00 Sp. Langenhagen - Otze/RSE DA 11:00 Otze - Heeßel Mä. 18:15 Völkßen - Otze	Fr.
14./16.03.2008 I 15:00 Otze - Wedemark AH 19:00 Otze - Uetze	Fr.	30.05./01.06.2008 I 15:00 Otze - Kleinburgwedel Ü50 18:00 TSV Burgdorf - Otze/RSE DA 11:00 Rethmar - Otze Mä. 17:30 Otze - Kleefeld	Fr.
28./30.03.2008 I 15:00 Lehrte 06 - Otze AH 19:15 Neuwarmbüchen - Otze Da 11:00 Otze - Misburg Mä. 17:00 Hemmingen/W. - Otze	Fr.	07.06.2008 DA 16:00 Wülfel - Otze	Fr.
02.04.2008 Ü50 18:30 TSV Burgdorf - Otze/RSE	Pokal		
04./06.04.2008 I 15:00 Otze - Heeßel II AH 19:00 Otze - Mellendorf Mä. 17:30 Otze - Misburg	Fr.		
12./13.04.2008 I 16:00 Krähenw./K. - Otze AH 16:00 Heeßel - Otze Ü50 16:00 Otze/RSE - Burgw./T./W. DA 11:00 Hannover 96 II - Otze Mä. 09:00 Wehmingen/B. - Otze	Fr.		

Bitte immer aktuellen Kastenaushang beachten Der Spielausschuß

Ü50 Hallenturnier in Immensen

Peter Ebernichel Torschützenkönig

Am Sonntag dem 20.01.08, ein regnerischer Tag, nahmen wir an einem Hallenturnier in Immensen teil. Was soll man auch bei dem Wetter machen?

Es nahmen sechs Mannschaften an diesem Turnier teil. Am Ende des Turniers belegten wir den 2. Platz.

Das erste Spiel ist ja bekanntlich immer das schwerste. Dies mußten wir im Spiel gegen Eicklingen erkennen. Das Spiel wurde trotz Führung mit 1:3 verloren. Im zweiten Spiel hatten wir die TSV Burgdorf zum Gegner.

Gegen unseren alten Widersacher gewannen wir mit 4:1. Das dritte Spiel gegen Kleefeld endete ebenfalls mit 4:1. Sparta Langenhagen war unser nächster Gegner. Hier führten wir auch mit 1:0, und trotz guter Chancen verloren wir mit 2:3. Im letzten Spiel gegen Arpke/Immensens reichte uns ein 1:0 um den zweiten Platz zu erobern. Nach der 1:0 Führung lief das Spiel wie am Schnürchen und wir gewannen mit 3:0. So beendeten wir das Turnier mit einem guten 2. Platz.

Die Tabelle	Spiele	Tore	Punkte
1. TUS Eicklingen	5	15:5	11
2. SG Otze/Raml.	5	14:8	9
3. Sp.Langenhagen	5	8:5	9
4. TUS Kleefeld	5	5:12	4
5. TSV Burgdorf	5	7:12	3
6. Arpke/Immens.	5	3:10	3

An diesem Turnier nahmen folgende Spieler teil.

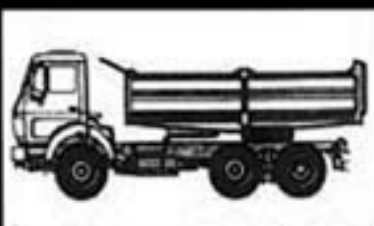
J.Schlue, H.Sandau 1Tor, B.Hennesen 2, J.Kuckuck, G.Brückner 3, R.Künne 1, P.Ebernichel 7 Tore und gleichzeitig Torschützenkönig

HERTHA-Kurier

Seit der Ausgabe 100
im Internet unter der
Hertha-Adresse:

www.sv-hertha-otze.de

Diese Ausgabe wird so
schnell wie möglich
dort zu sehen sein.



D. Abram
31303 Burgdorf / Otze
Rehmweg 17
Tel. 05136 / 65 80



Erdbewegungen - Baugrubenaushub - Tiefbau - Fundamentaushub
Pflasterungen - Landschaftsgestaltung



VERSCHIEDENES / TENNIS



Ein neuer Werber stellt sich vor

Die Firma **Merkert GmbH** wurde am 24. März 1998 gegründet. Zunächst wurde im kleinen Stil mit zwei Fachkräften begonnen. Das Unternehmen zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Service und Qualität aus. So wurde die Firma bei Kunden und Architekten relativ schnell bekannt, so dass personell aufgestockt werden musste. Im Schnitt werden 15 Angestellte beschäftigt.

Am 17. August 2004 kam es aus Altersgründen des Firmengründers zu einem Besitzerwechsel an die Herren Alexander und André Behling, die über die väterliche Schiene zu diesem Beruf kamen.

Albrecht Behling, der Vater der beiden Inhaber, bringt mittlerweile fast 40 Jahre Berufserfahrung mit.

Mit dem Besitzerwechsel rief das Unternehmen den 24-Std.-Notdienst ins Leben, der sich besonders in „stürmischen Zeiten“ bewährt hat.

Durch Architektenempfehlung wird das Unternehmen in der AS-Datenbank geführt. So dass auch Bauherren aus entfernt liegenden Regionen einschl. Ausland die Leistung in Anspruch nehmen.

Projektbeispiele:

- Zinkstehpfalz
- Montage von Solaranlagen
- Fassadenverkleidung
- Energieberatung
- Schieferarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Dachbegrünung
- u.v.m.

Info unter: www.bedachungen-isernhagen.de

Peter Müller, Geschäftsführer

24-Std. NOTDIENST : Tel. 0175 - 5 25 16 16

oder 05136 - 63 96



**Bedachungen aller Art • Bauklempnerei
Einbau von Dach- u. Wohnraumfenstern**

30916 Isernhagen/Kirchhorst - Telefon (05136) 78 17

info@bedachungen-isernhagen.de - www.bedachungen-isernhagen.de

Spende für die Hertha-Jugend

Kai Peters hat dem SV Hertha Otze für seine Fußballjugend **300 Euro** gespendet.

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege recht herzlich für diese Jugendunterstützung bedanken.

Peter Müller, Geschäftsführer

Florian pfeift EM-Testspiel

FIFA-Schiedsrichter und Hertha-Mitglied Florian Meyer ist mit der Leitung des EM-Testspiels der Franzosen zwischen Frankreich und England am 26. März in Paris beauftragt worden.

Peter Müller, Geschäftsführer

SV "Hertha" Otze von 1910 e.v.
TENNIS

EINLADUNG



zur Jahresversammlung der
Tennisabteilung

Am 29.02.2008, um 19:30 Uhr im Blockhaus
auf dem Tennisgelände

Tagesordnung:

- Bericht des Abteilungsleiters
- Bericht des Kassenwartes
- Neuwahlen
- Abteilungsleiter
- Stellvertreter
- Kassenwart
- Sport- und Jugendwart
- Wie soll es weitergehen? Spielbetrieb 2008
- Platzaufbereitung/ Platzpflege
5., 12. und 19. April 2008
- Verschiedenes
- Wann beginnen wir die Saison mit dem
Eröffnungsturnier

Wir erwarten alle Mitglieder der Tennisabteilung
und auch alle die am Tennis interessiert sind.

Ich hoffe dann schon mit Gasheizung.

Heinrich Sandau, Abteilungsleiter



**Für alle Lebensphasen
eine sichere Lösung**

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur
Andreas Kanth e.K.**
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030





TREND optik

... immer einen Schritt schneller

Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05

Weihnachtsfeier der „Turnschwestern“

Am 13.12.07 fand auf Jürgens Saal wieder einmal die Weihnachtsfeier der Turnschwestern statt. Nach anfänglichen kleinen technischen Problemen, die Jürgens Sohn schnell behoben hatte (Danke dafür), zeigten uns die "Blond-AG" und „die Nextgeneration“ neue und stimmungsvolle Tänze. Nach der Stärkung mit Käse, Brot und Wein sorgte das traditionelle Bingospiel für Spaß und Spannung. Trostpreise wurden in fantasievollen Elchköstümen von der Montagstanzgruppe überreicht. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für den gelungenen Abend.
S. Ruhkopf



TUI ReiseCenter

REISEBÜRO WOLF GmbH

Marktstraße 18 • 31303 Burgdorf • Telefon (0 51 36) 45 54



Gymnastik-Abteilung informiert

Am 6. März, 20:00 Uhr, ist die **Abteilungsversammlung** im „Gasthof ohne Bahnhof“. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Am 9. März treffen sich die Abteilungsmitglieder zum Bosseln. Um 11:00 Uhr geht bei „Mases Thingplatz“ los.

ARMIN BUCHHOLZ

Sanitäranlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3



30938 Großburgwedel - Wettmar

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85

Weihnachtsfeier der Gymnastik-Kinder

Wir feierten unsere Weihnachtsfeier am Nikolaustag. Wir, das sind 4 Kinder und Jugendgruppen vom Jazz-Dance im Alter von 4 bis 13 Jahren. Die Gruppen heißen:

„Big Little Dancer“, „Die wilde Dreizehn“, „The Dancing Stars“ und „Super Girls“. Eine bunte Mischung von Weihnachtstänzen und Popmusik wartete auf ein zahlreiches Publikum. Alle Verwandten und Bekannten waren dazu eingeladen. Waren die Akteure aufgeregt? Klaro, denn wenn Familienmitglieder im Publikum sitzen, ist das Lampenfieber schon vorprogrammiert. Doch auch das Publikum blieb dieses Mal nicht verschont. Bei dem Abschlussstanz wurde unter Einsatz des gesamten Körpers mit Allen die wollten, getanzt. Da nahm die Begeisterung kein Ende, also nächstes Jahr wieder.

Der krönende Abschluss kam dann in Form eines roten Mantels, mit Stiefeln, roter Mütze weißem Bart und dem großen Sack in die Halle. Die große Frage ob er echt ist? Natürlich!

Somit war es ein rundherum gelungenes Fest. Danke an Alle die mithalfen, diese eine Stunde so schön zu gestalten.

Hilke Schuppa



Jahresabschluss-Schwitzen bei der Montagsgymnastik

Traditionell fand am Montag vor der Weihnachtsfeier der Gymnastiksparte ein letztes Mal das sportliche Zusammentreffen aller Aktiven statt. Wie immer ging es um 19:00 Uhr bei Anita Mierswa mit Step Aerobic los. Hier transpirierten wir nicht nur wegen der überhitzten Sporthalle. Anschließend folgte die Stunde, die üblicherweise von Kirsten Buchholz geleitet wird. Auf Grund des bevorstehenden Nachwuchses wird sie zurzeit von Steffi Mierswa vertreten.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Kirsten, die uns stets zuverlässig jeden Montag gequält, will sagen trainiert, hat. Auch im fortgeschrittenen Stadium ihrer Schwangerschaft konnten wir nicht auf hormonell bedingtes Mitleid mit uns hoffen. Ob auf der Matte oder mit den Hanteln, Nachlässigkeiten wurden nicht geduldet... Wir wünschen Dir im letzten Drittel auf Deinem Weg zum Mutterglück alles Gute und hoffen, dass Du bald wieder kommen wirst!

Wer Steffi kennt weiß, dass auch hier ordentlich geschwitzt wird. Sie hatte sich für die letzte Stunde Body Styling vor dem Weihnachtsfest aber eine ganz besondere Motivationshilfe überlegt. Wir wurden aufgefordert, bei jeder

Einheit an das schon verzehrte oder noch wartende Weihnachtsg Gebäck zu denken. So gab es Bauchmuskelübungen gegen Dominosteine, Stretching gegen Spekulatorius usw. Wenn das mal so einfach wäre. Bei den meisten von uns ist diese Rechnung scheinbar nicht ganz aufgegangen, und daher kommen wir im nächsten Jahr wieder zum Training gegen den Speck an

Bauch, Beine und Po. Der Ausklang am Montag fand mit einem letzten Training des Tänzchens für die Weihnachtsfeier statt. Als Elche verkleidet probten wir zu den Klängen von „Rudolph“ und hatten großen Spaß. Wer Lust hat beim Easy Dancing mitzumachen ist von 21:00 bis 22:00 Uhr herzlich eingeladen.

Ulrike Bertram

Beratung — Planung — Installation — Service			
Thomas Kleister			
Elektrotechnik			
Meisterbetrieb			
Priv. Freiengericht 26		Tel. 05136 / 970213	
Büro: Alt Ahrbeck 2		Fax 05136 / 970214	
31303 Burgdorf			



Down Under, die Preise stehen Kopf



NYLON DAMEN- UND HERRENBRILLE

Fassung aus Edelstahl, mit Acetatfolien und antipropagierten Einstrahlen Kunststoffgläsern, angefertigt in First Glasstärke, sph. bis + 6,0 diop., zyl. bis + 2,8 diop. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glasierung erhältlich.

KOMPLETT MIT GLÄSERN

€ 129,-



Hausenerstraße Neustadt 26 c - 31303 Burgdorf
Fax 0 51 36 / 24 54 - Fax 0 51 36 / 8 79 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@online.de
www.optikermeyer.de

Weihnachtsfeier der Landfrauen



Am Montag, dem 3. Dezember, reisten Mütter mit ihren Kindern zum Veranstaltungszentrum Burgdorf. Kostüme wurden geschleppt, eine Musikanlage aufgebaut und der Raum für die Tänzer gesucht. Zeit sich umzuziehen und noch ein paar Bilder zu knipsen. Währenddessen saßen ca. 150 Landfrauen vor der Bühne nett bei Kaffee und Kuchen zusammen. Sie lauschten der Ansage und schauten immer wieder schmunzelnd zum Vorhang. Der Sprecher ging etwas unter, da die Kinder hinter den Kulissen ihrer Anspannung lauthals Luft machten.

Dann wurde es still und die Big Little Dancer – zwischen vier und fünf Jahren alt – tanzten ihren: „Ich bin ein kleiner Schneemann“. Für sie war es ihr erster Auftritt. Neun Mädchen mit Schneemannkostümen gaben alles und bekamen ihren wohlverdienten Applaus.

Als nächstes folgten the Dancing Stars unter der Leitung von Franziska Jung mit ihrem weihnachtlichen Tanz. Ihre roten T-Shirts und Weihnachtsmützen leuchteten mit der Dekoration um die Wette. Auch den Mädels von acht bis zehn Jahren war der Applaus für eine gelungene Aufführung sicher.

Unsere Kleinsten hatten sich derweil als Schneeflocken umgezogen. Sie hüpfen und sprangen nach dem Lied: „Schneeflocken hüpfen“. Nach Applaus und Verbeugung wurde allen Tänzern noch ein prall gefüllter Nikolaussack mit vielen leckeren Naschereien überreicht.

Das Umziehen ging nun recht flott, schnell noch die Kinder einladen und zurück ging die Fahrt. Wie immer lief alles reibungslos dank der unermüdlichen Mithilfe der Mütter. Ihnen sei hiermit ein dickes Dankeschön gesagt. Hilke Schuppa



WERNER LEUNIG RAUMAUSSTATTUNG

GARDINEN PVC-BELAG

Teppichböden, Aufarbeitung von Polstermöbeln

31303 Burgdorf-Otze • Röhnweg 22 • Telefon (05136) 3841

Weitere Fotos der
Jazz-Dance-Abteilung vom
Vereinsturnier und Feuerwehrball
auf Seite 17



TRIATHLON



Silvesterläufe mal anders

Kein Herthaner in Burgwedel

Das hat es auch noch nicht gegeben. Der Burgwedeler Silvesterlauf ohne Otze, das ist eigentlich unvorstellbar. Doch am letzten Tag des Jahres 2007 war es soweit. Nachdem vor genau 10 Jahren, am 31. Dezember 1997, immerhin 13 Läufer für Hertha am Springhorstsee waren, schaffte es nun niemand die Vereinsfarben zu vertreten.

Die Döbel-Brothers waren im hohen Norden und nahmen dort an verschiedenen Läufen teil (siehe nachfolgende Berichte). Arnim Goldbach, der die letzten Jahre auch immer dabei war, weilte an der Ostseeküste. Josef Lanfermann hat es durch eine schwere Krankheit nicht schaffen können. Dir, Josef, wünschen wir alle gute Besserung und schnelle Genesung!

Dann gab es eigentlich noch vereinzelte, die hätten laufen können, aber sie konnten sich nicht aufrufen. Ingo Heppner ließ die Serie von zehn ununterbrochenen Teilnahmen abreißen. So waren Heinz und Friedhelm Döbel die einzigen Herthaner, die sich Silvester 2007 bewegten. Hier ihre Erfahrungsberichte:

Silvesterlauf an der Elbe

In den letzten Jahren sind viele Herthaner beim Silvesterlauf in Großburgwedel gestartet. Durch persönliche Veränderungen war das dieses Jahr mal anders. Da ich den Jahreswechsel in Stade verbracht habe und auf einen Lauf am letzten Tag 2007 nicht verzichten wollte, hatte ich mich zum 35. Silvesterlauf beim SV Drochtersen angemeldet.

Beim Abholen der Startnummer wurde ich doch gleich angesprochen: „Oh, ein Teilnehmer vom SV Hertha Otze?“ Es war ein Herr aus Buxtehude, seine Cousine Ursel Lüdtko wohnt auch in Otze. Tja, die Welt ist klein.

Bei herrlichem Laufwetter (leichter Frost, Windstille, Sonnenschein) sind zunächst Schülerinnen und Schüler im Stadion 1000 m gelaufen.

Um 11.30 Uhr gingen 41 Nordic Walkerinnen und Walker und 68 Wanderer auf die 10-km Strecke. Mit dabei auch meine Freundin Gisela als NW-in, im Ziel mit der guten Zeit von 1 Stunde 25 Minuten (inklusive Pausenpause).

Um 12.15 Uhr durften die Läuferinnen und Läufer los. Erstmals 600 m im Stadion, dann raus Richtung Elbe. Ich konnte die gesamte Strecke sehr gleichmäßig laufen, bei 5 km waren 25:15 Min. rum, im Ziel stoppte die Uhr bei 50:04 Minuten. Ein bisschen schade, die 50 Minuten hätte ich locker knacken können. Trotzdem war ich sehr zufrieden, ich hatte mich auf etwa 52 Minuten eingeschätzt.

Das Sportjahr 2007 ist somit – zumindest für mich – sehr schön zu Ende gegangen. Ich freue mich auf 2008 und hoffe, gesund zu bleiben und einige spannende und erlebnisreiche Wettkämpfe mitmachen zu können. **H.Döbel**

14 km am letzten Tag des Jahres

Noch nördlicher als mein Bruder verbrachte ich den Jahreswechsel. Natürlich ging es nicht ohne einen Silvesterlauf. Auch bei mir war eine persönliche Veränderung Grund dafür, dass ich den letzten Tag des Jahres nicht, wie die letzten Jahre, in Burgwedel war, sondern in Lägerdorf bei Itzehoe.

Es war schon eine etwas besondere Laufveranstaltung, ohne Startnummern und Zeitnahme. Beim Startgeld bezahlen (nur 3 Euro) wurde gesagt, dass sie die Starterliste vergessen hätten, obwohl man sich nur online anmelden konnte. Es war immerhin schon der 5. Silvesterlauf, und dann so eine Panne. Das kann ja lustig werden, dachte ich. Aber danach sollte alles klappen.

Bei sehr guten Laufbedingungen über 1000 Laufwillige über fünf verschiedene Strecken am Start. Zuerst waren die ganz kleinen Kinder, ab 3 Jahren über 400 Meter dran. Die Größeren hatten 1200 Meter zu laufen.

Der Start für die 4,4 km, 8 und 14 km erfolgte zeitgleich, ein großes Starterfeld. Da keine Zeitnahme war, musste man sich auf seine selbst gestoppte Zeit verlassen. Die kürzeren Strecken wurden nach einem, bzw. 7,5 km abgeleitet. Die Strecke führte um eine große Zementgrube herum. Durch den Sonnenschein weichte die Strecke etwas auf, so dass es auf einigen Teilen etwas matschig wurde, doch immer noch gut zu laufen. Der zweite Teil wurde fast alles auf Radwegen gelaufen. Ich hätte gern mal gewußt wie viele Läufer vor mir waren. Aber so ist das bei einem Lauf ohne Zeitnahme. Nach 1:05:05 Std. hatte ich die 14 km

 über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+Alu-
fenster
Haustüren
Rolläden • Markisen
Wintergärten
alle Maße.
Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.
Beratung vor Ort.

 **KERPEN**
BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93

geschafft. Meine Freundin Sabine kam nach 1:21:30 Std. ins Ziel. So schnell war sie noch nie. Nach dem Lauf bekamen die Läufer noch einen „Berliner“ (Krapfen) und ein Glühwein.

Eine Trommlergruppe sorgte noch für gute Stimmung nach dem Lauf. Ein schöner Lauf am Ende eines erlebnisreichen (Sport)Jahres. Mal sehen was das Jahr 2008 so alles für Überraschungen bringt. Hoffentlich nicht so viele negative „Einschläge“.

Die sportlichen Ziele sind bei mir mit dem Triathlon-Trainingslager auf Mallorca und dem Ironman in Frankfurt schon fest. Dazu werden bestimmt noch einige Volksläufe und Triathlons kommen. Davon kann auch in diesem Jahr im Hertha-Kurier lesen. **F.Döbel**

ERLEBNISHOF LAHMANN 

  *Land-floristik*   *SwinBiss* 

Alles bleibt anders ab 12. Februar

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • Tel.: 05136/83737 • www.lahmann-otze.de



VOLLEYBALL



Meyer's Hof
Tel.: 05136 - 3216
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Wir achten auf Qualität!

- Kartoffeln aus eigenem Anbau
- Frühlingsblumen
- Obst u. Gemüse und vieles mehr!

Durch ungefährdeten 3:0 Sieg (25:12; 25:17; 25:22) eroberten die Volleyballer die Tabellenspitze kurzfristig zurück!

Tabellenführer für eine Nacht!

Am 29.11.2008 fand in der Otzer Sporthalle das vierte Spiel der aktuellen Saison der Volleyball-Mixedliga statt. Unser Gegner VfL Hannover V war sich wohl der schweren Aufgabe bewusst und reiste gleich mit 10 aktiven und einem Trainer an. Uns freute besonders, dass wir Gäste auf den sonst ziemlich verwaisten Zuschauerbänken begrüßen durften: Der Vorsitzende des TTC Otze Günther Levermann und sein Enkel Sebastian wollten sich das Spiel des heutigen Abends mal ansehen, um zu erkunden, ob der Jüngere der beiden eventuell ein neues sportliches Betätigungsfeld findet. Das Spiel selbst stellte uns wie erwartet vor keine allzu schwere Aufgabe. Schon nach dem Einschlagen war uns eigentlich klar, dass wir uns höchstens durch Unkonzentriertheit nur selbst in Bedrängnis bringen können. Und das wäre ja auch nicht zum ersten mal. Aber der erste Satz gab uns die erhoffte Sicherheit. Unser Team war stets hellwach und glänzend aufgelegt. Gute Annahmen unserer Abwehr, schön verteilte Bälle unserer Stellerinnen und das variable Angriffsspiel unserer Angreifer sorgten für ein klar und überlegenes 25:12. Auch der zweite Satz verlief ganz nach unserem Geschmack. Mit 25:17 tauschten wir wieder die Seiten. Und dann ging es wieder los... Waren wir uns zu siegessicher und ließen uns von dem Gegner einlullen? Nach ein paar harmlosen Aufgaben des Gegners, die allesamt in der Annahme verhunzt wurden stand es plötzlich 3:11. Nun gut, man könnte sich ja rausreden, dass wir es für die Zuschauer etwas spannender machen wollten und gaaaaanz bewusst den einen oder anderen Ball.... Aber wie schon beim letzten Spiel besannen wir uns nach einer kurzen Auszeit wieder und schaukelten nach einer furiosen Aufholjagd die wichtigen beiden Punkte mit einem 25:22 nach Hause. Da unser ärgster Ligarivale sein aktuelles Spiel noch nicht gemeldet hatte, waren wir für eine Nacht wieder Tabellenführer. Aber auch die Kollegen aus Grasdorf patzten nicht und stehen jetzt nach ihrem Sieg bei Eintracht Hannover wieder mit einem Punkt Vorsprung vor uns in der Tabelle. Das Heimspiel am 13.12. wird somit das Spitzenspiel und Vorentscheidung für den Aufstieg! Wir sind gespannt. Und vielleicht haben wir ja auch bald Verstärkung...

R. Wenzel

Die Volleyballtruppe hatte es am 20.12. in der Hand, den aktuellen Spitzenreiter im direkten Duell zu stürzen und somit die Tabellenführung zu übernehmen.

Gerechtes Remis im Spitzenspiel!

Nachdem der Gegner VfL Grasdorf im Vorfeld um eine Spielverlegung gebeten hat, traf man nun am vorweihnächtlichen Donnerstag in der Otzer Halle aufeinander um herauszufinden, wer denn nun der Bessere sei. Motiviert und voller Siegeswillen wollten wir uns unseren Zuschauern und Fans präsentieren.

Mike Starke, unser Schiedsrichter (an dieser Stelle noch mal herzlichen Dank für seine fleißigen und zuverlässigen Einsätze!) piffte pünktlich um 20:30 Uhr die Partie an.

Uns schon ging das Elend wieder los...Kaum eine Annahme passte und die Angriffe verpufften reihenweise wirkungslos. Was war denn heute wieder los? Nun gut, dem einen oder anderen steckte noch die Weihnachtsfeier mit Karaoke in den Knochen, oder war der Vorweihnachtsstress Anlass für die vielen eigenen Fehler? Jedenfalls zogen die Grasdorfer schnell davon und hielten ihren Vorsprung auch bis zum Satzende. Wenn wir als Tabellenführer die Hinrunde abschließen wollen, mussten wir uns aber noch erheblich steigern! Die Pause zum Seitenwechsel wurde deshalb auch für einige taktische Anweisungen unseres Trainerstabes genutzt und ein Wechsel im Angriff sollte mehr Sicherheit in unser Spiel bringen. Und das Konzept ging auf! Die nächsten beiden Sätze dominierten wir trotz nicht sonderlich gutem

Spiel und konnten diese deutlich mit 25:14 und 25:15 für uns entscheiden. Der daraus resultierende vierte Satz sollte also über den „Herbstmeister“ entscheiden. Aber wieder drehte sich das Blatt. Die Grasdorfer nutzen unsere Konditions- und Konzentrationsschwächen geschickt aus und zeigten uns unsere Schwächen an diesem Abend deutlich auf. Trotz einer zwischenzeitlichen Aufholjagd bis auf zwei kleine mickrige Punkte zog unser Gegner letztendlich wieder davon und konnte diesen Satz mit 25:18 gegen uns entscheiden.

Obwohl die Truppe aus Grasdorf sicher ihr Feld beherrschte und im Angriff abwechslungsreich Druck aufbauen kann, waren sie aber dennoch an diesem Abend schlagbar. Wir haben es nur mal wieder versäumt, unsere Stärken, die wir gerade beim Turnier in Kirchhorst wieder erlangt haben, auszuspielen. Somit ging diese Punkteteilung an diesem Abend völlig in Ordnung. Damit bleibt der alte Abstand erhalten und wir gehen als Tabellenzweiter mit einem Punkt abstand hinter VfL Grasdorf in die Rückrunde.

Wie gewohnt diskutierten wir den einen oder anderen Spielzug beim anschließenden gemeinsamen Umtrunk und freuen uns schon auf das Rückspiel.

Autor des Artikels: Robert Wenzel

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

Olympiaqualifikationsturnier der Damen in Halle/Westfalen

Volleyball der Spitzenklasse!

Vom 14.01. bis 20.01. fand in Halle/Westfalen ein Qualifikationsturnier der Damennationalmannschaften für Olympia 2008 statt. Nur der Sieger des Turniers löst das Ticket für Peking. Von Dienstag bis Freitag fanden die Vorrundenspiele statt. Und dabei gestaltete sich die Gruppe der Deutschen Volleyballerinnen sehr ausgeglichen. Erst am Freitag, dem letzten Vorrundentag, sollte die Entscheidung über die Teilnahme am Halbfinale fallen. Die Spielpartien für diesen Tag lauteten:

Polen – Türkei (Gruppe B)

Russland – Serbien (Gruppe A) und

Deutschland – Niederlande (Gruppe B).

Eine Delegation der Otzer Volleyballer wollte sich das Spektakel nicht entgehen lassen und machte sich am frühen Freitagvormittag auf die Autobahn gen Westen.

Schon das erste Spiel zeigte Volleyball vom Feinsten. Dabei hat sich Polen als erstes Team der Gruppe B für das Halbfinale bei der europäischen Olympia-Qualifikation in Halle/Westfalen qualifiziert: Der zweifache Europameister bezwang die Türkei mit 3:1 und schloss die Vorrunde ungeschlagen ab. Die Türkei ist ausgeschieden, der zweite Halbfinalplatz sollte erst in der Partie Deutschland – Niederlande ab 20:00 Uhr ausgespielt werden.

Das darauf folgende Spiel um 17:30 Uhr versprach aber schon mehr: Wenn der Weltmeister auf den Vize-Europameister trifft, ist Weltklasse-sport garantiert. So auch beim Aufeinandertreffen zwischen Russland und Serbien im letzten Spiel der Gruppe A. Druckvolle Aufschläge, sensationelle Aktionen in Abwehr und Angriff machten den Zuschauern Spaß. Obwohl beide Teams sich schon für das Halbfinale qualifiziert hatten, blieb es dramatisch und ausgeglichen. Ständige Führungswechsel rissen uns Fans von den Sitzen. Dennoch konnte der Weltmeister aus Russland sich zum Schluss mit 3:1 behaupten.

Und dann folgte das Highlight des Tages: Die Partie der Deutschen gegen die Nachbarn aus den Niederlanden.

Über 7.000 Volleyballfans sorgten für eine phantastische Atmosphäre für das so wichtige Spiel im GERRY WEBER STADION. Die Ausgangsposition war klar: Deutschland brauchte einen Satz, um in das Halbfinale einzuziehen, die Niederländerinnen mussten deutlich 3:0 gewinnen. Dementsprechend umkämpft begann die Partie. Nach jedem Ball hechteten die Spielerinnen auf beiden Seiten, die Angreiferinnen

der deutschen Mannschaft punkteten aus allen Lagen. Dabei kam dem deutschen Spiel zugute, dass die niederländische Annahme gehörig wackelte und somit nur äußerst selten über ihre gefährliche Schnellangreiferin agieren konnte. Nachdem die Niederländerinnen den ersten Satzball noch abwehren konnten, sorgte ein platzierter Schmetterball im ersten Satz für die Erlösung (25:22)! Die Halle tobte, und wir mit-drin!

Die Luft war eigentlich raus, doch beide Seiten wollten den Sieg. Und so entwickelte sich weiterhin ein abwechslungsreiches Match, welches wir voller Begeisterung mitverfolgen durften. Im spannenden zweiten Satz erwischten jedoch die Niederländerinnen den besseren Start. Zwar kam das Deutsche Team nochmals gut ran, verspielte dann sogar leichtfertig die Führung. Folgerichtig ging dieser Satz zwar knapp aber dennoch mit 25:27 verloren. Das ging nicht spurlos an der deutschen Mannschaft vorbei, die im dritten Satz völlig den Faden verlor. Deutlich und voller Unkonzentriertheiten gab man diesen mit 15:25 ab.

Ungenauigkeiten im deutschen Spiel erleichterten den Niederländerinnen auch im vierten Satz die Block- und Feldabwehr, sodass sie abermals in Führung gehen konnten. Zwischendurch gelang den deutschen Spielerinnen zwar noch mal der Ausgleich, aber ein Schnellangriff der Niederländer machte für diese den Sieg perfekt. Trotz dieser Niederlage hat das deutsche Team aufgrund des besseren Satzverhältnisses das Halbfinale erreicht. Und da wartet mit Weltmeister Russland ein ganz harter Brocken.

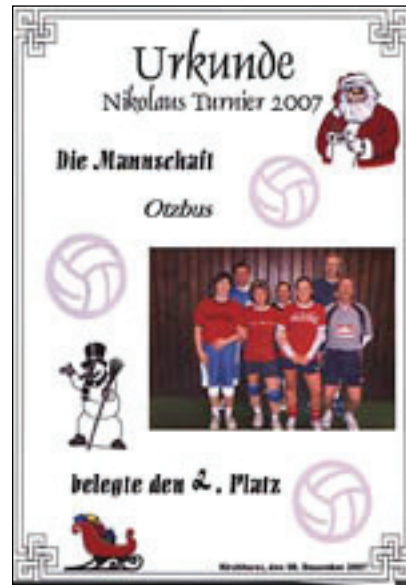
Nach über 6 Stunden hochklassigem Volleyball setzten wir uns mit strahlenden Gesichtern wieder in die Autos und diskutierten auf der Heimfahrt noch den ein oder anderen Spielzug. Vielleicht hat sich der eine oder die andere für die Zukunft etwas abgeschaut?

Deutschland wurde angefeuert (unter anderem) von: Ulrike Junga, Ingo Heppner, Robert Wenzel, Ulli Lindemann, Thomas Rostock und Familie Stellfeld. R. Wenzel

Volleyballer mussten sich beim Nikolausturnier in Kirchhorst nur im Endspiel geschlagen geben!

FINALE!!!

Nach langer Zeit luden die Volleyballer des SSV Kirchhorst wieder zu ihrem beliebten Nikolausturnier ein. Am 8. Dezember machten sich so die Spielgemeinschaft Ulrike Bertram, Birte Moldenhauer, Ulrike Junga, Robert Wenzel, Ingo Heppner (alle derzeit aktiven Herthaner) sowie Ina Schneider und Uli Lindemann (TSV Burgdorf) auf den Weg, um die erhofften Geschenke einzusammeln. Viele fleißigen Wichtel, Elfen und sonstige Gehilfen um den Weihnachtsmann Peter aus Kirchhorst sorgten für eine reibungslose Bescherung. Insgesamt 10 Teams aus dem näheren Umfeld waren angereist, um sich in der Vorrunde in zwei Gruppen zu je 5 Mannschaften zu messen. Und siehe da: Während der gesamten Vorrunde gaben wir nicht einen einzigen Satz ab! So souverän haben wir noch kein Turnier begonnen. So standen wir klar und deutlich an der Spitze unserer Gruppe. Das Halbfinale, welches wir gegen den Zweiten der



Nachbargruppe nun zu bestreiten hatten, stellte uns aber vor eine schwierige Aufgabe. Kein geringerer als der Vorjahressieger wartete hier mit Ruten und erhobenem Zeigefinger auf uns. Und der erste Satz ging auch tatsächlich mit 23:20 an die Weihnachtswichtel aus Luthe. Aber anscheinend waren wir das Jahr über doch artiger als die Kollegen, denn nach spannenden 11 Minuten konnten wir diesen Satz mit 25:21 für uns entscheiden! Das bedeutete, dass wir nur mit einem Spielpunkt Unterschied das Finale erreichten! Aber hier stellte sich uns ein Gegner, der an diesem Tag doch eine Nummer zu groß für uns war. Wir hatten zwar gekämpft, aber dennoch ging das Endspiel eine Spur zu deutlich mit 25:11 und 25:22 für unsere Freunde von Spokusa aus Hannover aus. Dennoch waren wir mit unserer Leistung mehr als zufrieden und lieben diesen schönen Tag bei der Feier im Sportheim des SSV vorweihnachtlich ausklingen.

Volleyballer/-inas bringen ein 3:0 mit nach Hause

Im ersten Spiel des neuen Jahres hieß der Gegner SV Eintracht Hannover und lud am 17.01.2008 zum Spiel in die Halle in der Südstadt. Der aufmerksame Leser wird sich daran erinnern, dass wir die Eintrachtler in der Hinrunde mit 3:0 nach Hause geschickt haben, dementsprechend hoch waren die Erwartungen an uns und unsere Leistungen. Leider stand uns mit Ina Schneider nur eine feste Stellerin zur Verfügung, der Rest war leider verhindert. Auch unsere Auswechselfähigkeiten hatten sich auf Null reduziert, so dass außer Ina nur noch Uli Lindemann, Robert Wenzel, Ingo Heppner, Silvia von Roy-Wolf und ich aufs Spielfeld treten konnten. Waren wir doch sonst den Luxus von zwei Stellerinnen gewohnt, so mussten wir uns dieses Mal erst an diese neue Situation gewöhnen, was sich sowohl im Angriff als auch in der Suche nach der eigenen Position ständig bemerkbar machte. Wer jetzt glaubt, dass wir das 3:0 mit links geschafft haben, der irrt sich gewaltig. Der erste Satz endete mit einem 25:23, der zweite ging mit 25:20 auch an uns; im dritten und damit auch letzten Satz hieß es am Ende erneut 25:23 für uns. Alles in allem kann man sagen, dass es uns der Gegner nicht

wirklich leicht gemacht hat, aber schließlich zählt das Ergebnis, und ein 3:0 liest sich doch sehr prima.

Das nächste Spiel ist dann am 07.01.08 in Otze, der Gegner heißt dann PSV Hannover V.

Ulrike Junga

OTZER SCHMIEDE

— Metallbau & Motorgeräte —

<p>Kunstschmiede Metallbau Möbel aus Stahl Werbetechnik Tore, Zäune und Geländer</p>		<p>Motorgeräte Gartengeräte Ersatzteile Vermietung Reparatur und Verkauf</p>
--	--	--

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625
www.otzer-schmiede.de



AUS OTZER VEREINEN



KLEINTIERPRAXIS DR. MED. VET. ANTIE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 9736179 | Fax (05136) 9736171

Was geschieht / geschah noch in Otze

3. Adventsfeier der Otzer Vereine und Verbände

Am 16. Dezember war der Andrang am Glühweinstand bei der Adventsfeier so groß, dass schon nach kurzer Zeit Nachschub organisiert werden musste.

Bei den Fachwerkhäusern am „Al-ten Backhaus“ waren Feuerkörbe aufgestellt, so dass keiner beim Genuss von Punsch und Kakao für die Kinder sowie Glühwein, Bratwürste, Schmalzbrote, Berliner und Kuchen allzu sehr frieren musste.

Mit viel Liebe geschmückt - vor allem von Birgit und Wilfried Schwarz – waren alle Häuser und Unterstände. Ein von Wilfried Scholz gestifteter und von der Rentnerband rechtzeitig installierter Kachelofen sorgte im Altenteilerhaus bei den Vorführungen der Kindergarten- und Schulkinder für eine behagliche Wärme.



Müllsammelaktion

Die Müllsammelaktion der Otzer Vereine und Verbände ist am 1. März 2008, ab 09:30 Uhr. Treffpunkt Lindenbrink mit gemeinsamem Mittagessen im Feuerwehrhaus. Müllsäcke werden gestellt.

Die Mitglieder aller Abteilungen des SV Hertha Otze werden gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen

(wird als Vereinsgemeinschaftsarbeit angerechnet).
Peter Müller

Reitabzeichen erfolgreich bestanden

Gleich zum Anfang des Jahres stellten sich 17 Reiterinnen und ein Reiter den scharfen Augen der Jury. Der Reit- und Fahrverein Otze e.V. hatte extra diesen Termin gewählt, um die Ferien für intensives Lernen zu nutzen. Theoretisches Wissen in den Bereichen Pferde- und Reiterausrüstung, Pferdefütterung, Pferdekrankheiten, Ausbildung von Reiter und Pferd, Verladetraining und Verhalten am und mit dem Pferd wurden sehr intensiv mit Anette Prieb jeden Tag geübt. Zusätzlich trainierten die Teilnehmer des Lehrgangs täglich mit ihren Pferden Dressur unter der Leitung von Stephanie Tenne und Springen mit Tina Lieber. Hierbei wurden die Reiter mit ihren Pferden jeweils in den einzelnen Klassen auf die Prüfung vorbereitet. Die harte Woche hat sich für alle Pferdebegeisterte gelohnt. Am 06.01.2008 wurden von früh morgens bis in die Abendstunden alle Teilnehmer in der Theorie abgefragt und mussten ihre Pferde in der Dressur und im Springen vorstellen. Trotz der Kälte hatten alle Beteiligten viel Spaß und vermochten die Jury einige

Male zum Lachen zu bringen. Am Ende hatten alle zufriedene Gesichter und erhielten von den Richtern August Schmidt und Dietmar Hoffmann die Urkunden verliehen. Der erste Vorsitzende des Vereins, Heinz-Otto Bertke, beglückwünschte die Teilnehmer zu ihren Leistungen und wünschte allen einen erfolgreichen Turnierstart für diese Saison.

Basispass: Janina Vainqueur, Lara Busse, Kristin Kalesse, Chiara Dittmers, Janina Buchholz, Marlies Kuckuck, Nancy Ristau, Frauke Riebe, Maxime Müller, Geraldine Chapman. Steckenpferd: Katharina Brünesholz, Henrike Goslar, Hannah Märkert. Kleines Hufeisen: Annina Eickenberg, Frauke Riebe. Großes Hufeisen: Nancy Ristau. Dt. Reitabzeichen Kl. IV: Maxime Müller, Geraldine Chapman, Christoph Schütze.

Dt. Reitabzeichen III: Hanna Dehning, Kristin Kuckuck, Nora Gieseke (Dressur).

Stephanie Tenne

Otzenia startet ins neue Jahr

Der Schützenverein OTZENIA Otze beginnt das Jahr 1 nach dem Jubiläum mit der Generalversammlung am 16. Februar. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch die Wahlen aller Zweiten. Das Jahresabschluss-schießen veranstalten wir zum Abschluss unserer Rundenwettkämpfe am 23. Februar. Hier werden dann unsere Winterkönige proklamiert und die Pokale verliehen. Das Vergleichsschießen um den Otzer Dorfpokal findet vom Mittwoch, 16. April bis zum Freitag, 18. April ab 19:00 Uhr im Schützenhaus statt. Diesen Termin sollten sie sich schon einmal vormerken. Die einzelnen Mannschaften (Damen, Herren, gemischt und auch die Jugend) bestehen aus je 4 Personen. Jeder Verein/Verband kann beliebig viele Mannschaften melden. Es können auch Mannschaften starten, die keinem Verein/Verband angehören, z.B. Betriebs-, Straßenmannschaften od. Hausgemeinschaften. In jeder Mannschaft darf nur ein Mitglied eines schießsporttreibenden Vereins starten. Jugendliche von 12 bis einschl. 17 Jahre starten in Jugendmannschaften. Ab 18 Jahre wird bei den Erwachsenen "mitgekämpft". Die Siegerehrung findet während des Schützenfestkommerses am Freitag, dem 6. Juni statt, und in der Zwischenzeit - nämlich am 18. Mai - kämpfen wir den Otzer Mehrkampf. Doch hierzu im nächsten Hertha-Kurier mehr.
Gisela Dralle



Sie haben Gäste, Sie haben uns!

Für Ihre festlichen Gelegenheiten empfehlen wir unseren Partyservice

Die freundliche Fleischerei **Siegbert Papenburg GmbH**

Burgdorfer Straße 37, 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (051 36) 25 36

Ihre Adresse für feine Wurst, Fleisch und Grillspezialitäten.
Mit einer reichen Auswahl an frischen Salaten.
Alles aus eigener Herstellung.



Maximilian siegte überraschend beim Kuddelmuddelturnier



Am letzten Trainingstag des Jahres wurde noch das Kuddelmuddel-Turnier für unsere Jugend veranstaltet. 17 Kinder kämpften wie bei den Erwachsenen in reinem Doppelspiel mit unterschiedlichen Partner und Gegnern.

Viele interessante Paarungen und dementsprechend spannende Spiele kamendabei heraus. Vorweg: Alle Jungs haben gekämpft ohne Ende und hatten glaube ich auch viel Spaß. Von Anfang an entwickelte sich ein Fünfkampf, der erst im letzten Spiel entschieden wurde. Maximilian Steinbach siegte vor Maximilian Pagel und Jonas Neben. (alle 13:3 Spiele) Die beiden folgenden Spieler Jonas Hunze und Niklas Meyer hatten 12:4 Spiele. Der Wettkampf wurde also nur aufgrund des besseren Punktverhältnis entschieden. Erfreulich der 6. und 7. Platz unserer Jüngsten Mattis Schmidt und Malte Slomma.



Dieter Steinbach verteidigt Vereinsmeisterschaft

Wie immer am Anfang des Jahres spielen wir unsere Vereinsmeisterschaft aus. Die Beteiligung war diesmal leider nicht sehr groß. 10 Spieler wollten ihren Vereinsmeister ausspielen. Zuerst folgte die Doppelmeisterschaft. Hier setzten sich Dieter Steinbach und Markus Hoenig vor den Titelverteidigern Hartmut Jung und Dirk Hatesuer durch.

Die Einzelkonkurrenz wurde in 2 Gruppen gespielt, die Gruppenspieler wurden ausgelost. Die beiden Gruppenersten spielten dann gegen die jeweiligen Gruppen-Zweiten der anderen Gruppe.

Die Sieger der beiden Spiele bestritten das Endspiel. Hier konnte Dieter Steinbach seinen Titel erfolgreich verteidigen. Er gewann das Endspiel gegen Markus Hoenig. Dirk Hatesuer und Hartmut Jung folgten auf den Plätzen.



Fußballfest

Am 19. Januar fand das alljährliche Fußballturnier in Schillerslage statt und unsere kleinen Mädels durften dort natürlich nicht fehlen. Nach den Einrädern gaben die Big Little Dancers von Hilke Schuppa ihren Schneemann-Tanz zum Besten. Danach folgten die Super Girls unter der Leitung von Kathrin Goebel mit einem Lied von Shakira und die Dancing Stars von Franziska Jung mit dem Lied „Dramaqueen“. Den Abschluss lieferten nochmals die Big Little Dancers mit dem Schneeflocken-Tanz. Zur Belohnung für diese tolle Aufführung gab es für alle noch süße Belohnung. :-)



Feuerwehrball

Am selben Tag ging es nun für die großen Mädels weiter. Der Feuerwehrball stand an und dort sorgte die Blond AG nun für Stimmung. Nach dem ersten Tanz „Holding out for a Hero“ wur-



den dann beim Can Can einige Zuschauer sogar zu Tänzern. Viel „Rock-Gewedel“ und Applaus war also der krönende Abschluss für unserer Tänzerinnen an diesen Tag!
Franziska Jung

No 1

in Burgdorf rund ums Bauen

Bauzentrum Brandes

Ihr Partner für
Bauen und Renovieren

- Rundumservice
- Fachberatung
- Umfangreiches Sortiment
- Beratung vor Ort
- Anlieferservice
- Fachaustellung
- Finanzkauf
- Aufmaßservice vor Ort

So finden Sie uns: Leineweberstraße 1 · 31303 Burgdorf · Tel. 0 51 36/88 43-0 · Fax 0 51 36/88 43 10



INFORMATIONEN



Vorstand Stand: 9. Januar 2008

1. Vorsitzender:
Alfred Burgemeister
 Kapellenweg 3
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 86366
 Handy 0175/5355305
 alfred.burgemeister
 @t-online.de

Geschäftsführer
 zugl. **Geschäftsstelle**
Peter Müller
 Berghop 9
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 7445
 peter.mueller
 @sv-hertha-otze.de +
 mueller-pe@gmx.net

2. Vorsitzender:
Schwerpunkt Fußball
Thomas Mühlhausen
 Stegefeldbusch 9
 31303 Burgd.-Sorgensen
 ☎ (05136) 878449
 thomas.muehlhausen
 @vr-web.de +
 thomas.muehlhausen
 @sv-hertha-otze.de

Schatzmeister:
Jens Pflugradt
 Demmoor 2 A
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 896729
 jens.pflugradt@henkel.com

2. Vorsitzender:
Schwerpunkt
Öffentlichkeitsarbeit
Willi Vorlop
 Demmoor 2
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 7978
 Handy 0172/5412734
 w.vorlop@novobauplan.de

Mitgliederwart:
Robert Wenzel
 Weferlingser Weg 8
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 895025
 Handy 0172/5475987
 robert.wenzel
 @sv-hertha-otze.de +
 robert.wenzel@vodafone.de

Pressewart:
Helge Steinecke
 Burgdorfer Straße 16
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 8017802
 Handy 0178/9388780
 helge.steinecke
 @sv-hertha-otze.de +
 helge.steinecke@gmx.de

Aktuelle Mitgliederzahl

731

Abteilungen

Fußball:
Heinz Martens
 Bruchsweg 36
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 84164

Gymnastik:
Susanne Ruhkopf
 Burgdorfer Straße 10
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 85512

Kinderturnen:
Gundel Rehwinkel-Schmidt
 Barnackersweg 7
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 6705
 gureh@web.de

Tennis:
Heinrich Sandau
 Maschdamm 5
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 894556
 m.sandau@htp-tel.de

Sozialwart/In:
Gudrun Scheller
 Freiengericht 29
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach
 Loheweg 7
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 81083

Brunhilde Friedrich
 Röhnweg 9
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke
 Worthstr. 28
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 84077

**Vereinsjugendleiterin/
 Schiedsrichterobmann:**
Corinna Hedt
 Gartenstr. 10
 30938 Wettmar
 ☎ (05139) 958624
 Handy: 0162/6009217
 corinna.hedt@t-online.de

Triathlon:
Heinz Döbel
 Amselweg 26
 31275 Lehrte
 ☎ (05132) 8219008
 Handy: 0162/2193905
 kmwheinz@t-online.de

Volleyball:
Robert Wenzel
 Weferlingser Weg 8
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 895025
 robert.wenzel@vodafone.de

Wintersport:
Peter Pöhler
 Berghop 11
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 7586

Platzwart:
Orhan Demiray
 Barwersweg
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 86606

Ältestenrat:
E.Brönnemann
B.Düttchen
F.-W.Claassen
W.Neubauer
F.Ruhkopf

Wir gratulieren

Zum Geburtstag 50 Jahre

Norbert Dünker 19.03.
 Egon Schulz 21.04.

60 Jahre

Alfred Burgemeister 01.03.
 Heinrich Sandau 21.03.
 Margret Wiedel 05.04.
 Marianne Steinecke 10.04.
 Momika Stannek 11.04.
 Hans-Jürgen Mackowekyj 27.04.
 Hendrik Rutten 29.04.

70 Jahre

Karl-Heinz Meyer 05.03.
 Louis Peters 11.04.
 Gerda Kienast 12.04.
 Ursula Weiß 16.04.

72 Jahre

Friedrich Hüneke 06.03.
 Paul Berger 05.04.
 Siegbert Papenburg 20.04.
 Brunhilde Ritter 22.04.

74 Jahre

Karl Lange 21.03.
 Hans-Joachim Neugebauer 28.03.

78 Jahre

Wilhelm Oppermann 24.04.

80 Jahre

Günter Damert 14.04.

84 Jahre

Annaliese Denecke 05.03.

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Fußball
Xemo Demiray 15.10.07
Hans-Jörg Fischer 25.09.07
Carmen Heidrich 28.11.07
Luca Kettern 08.11.07
Nico Kettern 08.11.07
Björn Raguse 06.12.07
Gymnastik
Margret Bethmann 18.12.07
Zoe Fierenz 21.11.07
Brigitte Fischer 06.12.07

Florian Meyer 24.09.07
Antje Midasch-Kaske 05.03.01
Alina Weiß 30.10.07

Kinderturnen
Isabelle Cziborra 01.11.07
Elke Cziborra 01.11.07
Nujin Demiray 18.10.07
Frida Kaske 20.11.07
Katharina Schroeder 06.01.08
Christian Schroeder 06.01.08



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
 Glasbau GmbH**



Friederikenstr. 52a
 31 303 Burgdorf
 Tel.: 05136/7561

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

die vorletzte Seite . . .

Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

März 2008

01. Alfred	Burgemeister	20. Horst	Nadler
01. Bengt-Arne	Nikolai	20. Andreas	Schrader
01. Thomas	Klusmann	21. Andre	Buckschun
02. Silke	Lippert	21. Heinrich	Sandau
02. Kathrin	Goebel	21. Karl	Lange
02. Peter	Althaus	22. Mattis	Schmidt
03. Inna	Daug	22. Elfriede	Frerichs
03. Katja	Pflugradt	23. Reinhard	Bielefeld
03. Elke	Buckmann	23. Roland	Wiedel
04. Johanna	Fischer	23. Robert	Scheurer
04. Achim	Weiß	24. Petra	Ladwig
05. Annaliese	Denecke	24. Marcel	Bödecker
05. Karl-Heinz	Meyer	24. Nicole	Hartung
05. Indra	Rutten	25. Clara	Sender
06. Edith	Heuer	26. Ursula	Katzer
06. Friedrich	Hüneke	27. Karin	Hübert-Kowol
07. Judit	Lattner	27. Anita	Mierswa
08. Klaus	Laßner	27. Mirco	Schlu
08. Felix	Giesberts	27. Zoe	Fierenz
08. Gesine	Zimmerling	28. Hans-Joachim	Neugebauer
08. Philip	Meyer	28. Gina	Pohl
09. Kirsten	Schwieger	28. Marie	Meyer
09. Ulrike	Junga	29. Mark	Köhne
10. Juliane	Altsinger	30. Roland	Altsinger
11. Anna	Goßmann	30. Peter	Linnemann
13. Hanna	Döbbecke	31. Dorothee	Schulz
13. Anna-Lena	Schlu	31. Christiane	Stalman
14. Leona	Kowol	31. Fiete	Angermann
14. Kai	Peters	31. Sabrina	Schwenke
14. Sven	Meyer		
14. Jana	Wuttke		
15. Anna	Fehling		
17. Annette	Braun		
18. Sozdar	Demir		
19. Ronja	Löw		
19. Norbert	Dünker		
19. Luisa	Pflugradt		
19. Markus	Kalesse		

April 2008

01. Sarah	Döbel	14. Elke	Cziborra
01. Saskia	Piel	15. Bärbel	Weiß
02. Uwe	Beutel	16. Andreas	Balke
03. Kemal	Tuefekei	16. Gisela	Bode
03. Lukas	Makoweckyj	16. Ursula	Weiß
03. Elisabeth	Rubba	17. Moritz	Oelze
03. Yannis	Latzel	18. Philipp	Meyer
03. Luca	Kettern	18. Michael	Schwieger
03. Nico	Kettern	18. Laura	Müller
04. Torben	Schneider	20. Dennis	Burgemeister
04. Birgitt	Stache	20. Siegbert	Papenburg
05. Paul	Berger	20. Lara	Leun
05. Heike	Frank	21. Martin	Groß
05. Margret	Wiedel	21. Mirco	Sievers
05. Ales	Zavec	21. Egon	Schulz
05. Mara	Hoppe	21. Oliver	Lück
06. Helga	Hillebrecht	22. Monika	Raguse
06. Jan	König	22. Brunhilde	Ritter
07. Gabriele	Chilla	22. Anna-Lena	Wilk
08. Johannes-Carl	Reuter	23. Alfred	Meyer jun.
09. Susanne	Eich	23. Stephan	Waschkus
10. Marianne	Steinecke	23. Nele Amelie	Mazurek
11. Louis	Peters	23. Katharina	Schroeder
11. Monika	Stannek	24. Wilhelm	Oppermann
12. Gerda	Kienast	24. Wilhelm	Oppermann
13. Klaus-Dieter	Urbainczyk	24. Hagen	Goslar
13. Peter	Daug	24. Gerd	Hutschenreuter
14. Günter	Damert	25. Lucas	Altsinger
14. Petra	Zeuschner	25. Leonie Beatrice	Schramm
		27. Hans-Jürgen	Makoweckyj
		28. Peter	Braun
		28. Lisa	Schwieger
		28. Sarah	Schwieger
		28. Paul	Zielonka
		29. Hendrick	Rutten
		29. Brunhilde	Stedeler
		30. Susanne	Haase
		30. Jana	Goldbach
		30. Lukas Benedikt	Schramm

Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **20. April 2008.**

Abgabeschluß der Berichte ist **Mittwoch** der

2. April 2008.

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab. Danke

- Alarmanlagen
- Fernsehanlagen
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Telefonanlagen

ANTEC

Communicationsanlagen

Betriebsgesellschaft für Communicationsanlagen mbH

Kleiststr. 12 • 30163 Hannover • Tel. 05 11 / 96 20 24 • Fax: 05 11 / 96 20 99 • www.antec1.de

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Finanzierung · Versicherung

AUTOHAUS
Haacke



Leineweberstraße 2
31303 Burgdorf/
Hülptingsen
Tel.: 05136/8977-0
Fax: 05136/897766



Neugebauer & Partner

Ersatzteile · Kundendienst · Abschleppdienst Tag und Nacht

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2008

Februar	13. AG Dorf e.V. Otze	„Osttirol im Nationalpark Hohe Tauern“, 19:30 Uhr im Backs, Gerhardt Fuhrich, Hämelerwald
	16. Otzenia Otze	Jahreshauptversammlung
	23. Otzenia Otze	Jahresabschlussschießen
	25. SV Hertha Otze	Abteilungsversammlung Fußball (Erwachsene), 19:00 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof
	27. AG Dorf e.V. Otze	Halbtagsfahrt mit Fr. Eckhardt „Flughafen Hannover“, 12:00 Uhr ab Lindenbrink, Anm.: Werner Osterloh, Tel.: 05136-83363
29. SV Hertha Otze	Abteilungsversammlung Tennis, 19:30, Blockhaus	
März	1. Feuerwehr Otze	Generalversammlung, 19:30 Uhr Feuerwehrhaus
	1. Otzenia Otze	Müll-Sammel-Aktion Otzer Vereine und Verbände, 09:00 Uhr am Lindenbrink mit gemeinsamen Mittagessen
	6. SV Hertha Otze	Abteilungsversammlung Gymnastik, 20:00, Gasthaus ohne Bahnhof
	9. SV Hertha Otze	Abteilung Gymnastik, Boßeln, 11:00 Uhr, Mases Thingplatz
	12. AG Dorf e.V. Otze	„1000 Jahre Schule“, 19:30 im Backs, Ingeborg zu Hellingen, Bielefeld
	14. SV Hertha Otze	Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof
22. DRK Otze	Osterfeuer auf dem Lindenbrink	
31. DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr	
April	16.-18. Otzenia Otze	Dorfpokalschießen der Otzer Vereine und Verbände, Schützenhaus
	22. Otzenia Otze	Ausschießen der Ortsratsscheibe im Schützenhaus
Mai	4. u. 11. Otzenia Otze	Konfirmation in Otze + Ehlershausen (Am 11.5.08 finden 2 Gottesdienste statt)
	18. TTC Otze e.V.	Mehrkampf des Schützenvereins „Otzenia“
	24. TTC Otze e.V.	50-jähriges Vereinsjubiläum, Gasthaus ohne Bahnhof
30. Otzenia Otze	Königsschießen Ermittlung des Kinderkönigs mit der RIKA-Anlage und des Schützen- und Volkskönigs	
Juni	1. Otzenia Otze	Königsschießen
	6.-8. Otzenia Otze	Volks- und Schützenfest 2008
	16. DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr
Juli	5. Kleingärtner-Verein	Lauben- und Kinderfest
	27. F 404 Otze	Jungtierausstellung, Gasthaus ohne Bahnhof
September	14. DRK Otze	Vorstellung der neuen Konfirmanden, Gemeindefest Martin-Luther-Kirchengemeinde „Rund um die Kirche“.
	15. DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr
	19. F 404 Otze	Preisskat, Gasthaus ohne Bahnhof
	21.-28. Otzer Woche 2008	mit Kartoffelmarkt am Sonnabend, dem 27. September
	25. Traditionelle Ortsratssitzung	auf dem Lindenbrink

Otzenia Otze: Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönnen im Schützenhaus)
Verw. Nebenstelle Otze: Öffnungszeiten: dienstags 08:30 - 11:30 / 14:00 bis 17:30 Uhr

MOSS

Kraffahrzeugteile GmbH

Kfz-Zubehör – Autoteile
31303 Burgdorf - Otze

Weferlingser Weg 22

Telefon (05136) 893236 + 893237

Fax (05136) 893238

Eine Klasse für sich!



Jetzt auch als High Performance!

- Innovative Silbertechnologie
- Mehr Startkraft
- PowerCheck
- Mobilitätsgarantie
- Längere Lebensdauer

BLUE
dynamic
INNOVATIVE BATTERY TECHNOLOGY

VARTA
THE BATTERY EXPERTS